

Inhalt

Ein Stichwort	9
----------------------------	---

Vorrede	13
----------------------	----

I Einleitung – Die Misere der bürgerlichen

Demokratie in Deutschland	23
--	----

1. Die Gebrochenheit des Revolutionsbegriffs im literarischen und philosophischen Selbstverständnis 24
2. »Revolution von oben« und das Problem der nationalen Identität: die Rolle der Bürokratie als Identitätssersatz 31
3. Die Staatsbezogenheit der Sozialdemokratie und des Liberalismus 34
4. Gegenrevolution als Übervergeltung für unbotmäßiges Verhalten 36
5. Die Schwerkraft der deutschen Geschichte 37
6. »Modell Deutschland«: die Internationalisierung der internen Ausgrenzungen 42
7. Revolutionäre im Beruf contra Berufsrevolutionäre 44
8. Moral und geschichtliche Gewißheit 46

II Gewaltpotentiale aus Geschichtslosigkeit:

Tendenzen der autoritären Leistungsgesellschaft	49
--	----

1. Benno Ohnesorg – Opfer eines staatlichen Mordanschlags ... 52
2. Auf dem Wege zu einer autoritären Gesellschaft 58
3. Gesellschaftsbild und Geschichtsvorstellungen der wirtschaftlichen und militärischen Führungsschichten 75
4. Studentischer Protest – Liberalismus – »Linksfaschismus« ... 132
5. Tendenzen der Kriminalisierung des Rechts 145
6. Vietnam oder Die Strategie des »automatisierten Schlachtfeldes« 159

III Zur Rolle der Theorie im politischen Kampf	167
1. Zur materialistischen Dialektik von Spontaneität und Organisation: Rosa Luxemburg	169
2. Ernst Bloch – der deutsche Philosoph der Oktoberrevolution	210
3. Erbschaft aus Ungleichzeitigkeit und das Problem der Propaganda	216
4. Worin Christen und Marxisten gemeinsame Aufgaben finden können	256
5. Phantasieverbot von links? Zur Aporie von Bild und Begriff	264
IV Beispiele basisdemokratischer Alternativen:	
Öffentlichkeit und Bildung	277
1. Nicht nach Köpfen, sondern nach Interessen organisieren! ..	279
2. Wallraffs Untersuchungsarbeit in Bereichen der »unterschlagenen Wirklichkeit«	291
3. Zum Verhältnis von Provokation und Öffentlichkeit	325
4. Plädoyer für einen neuen Bildungsbegriff	334
5. Arbeiterbildung als schrittweise Vermittlung von Klassenbewußtsein. Eine Anti-Kritik	344
6. Schule als Erfahrungsprozeß	356
V Prozesse sozialistischer Demokratisierung	395
1. Das Ende des Stalinismus	397
2. Sozialistische Politik und Terrorismus	407
3. Zur Dialektik von Erfahrung, Emanzipation und Organisation	419
4. Keine Demokratie ohne Sozialismus, kein Sozialismus ohne Demokratie	433
Quellenverzeichnis	463
Anmerkungen	465